

# Stiftungsurkunde

Stiftungsgeschäft  
zur Errichtung einer rechtsfähigen kirchlichen Stiftung des bürgerlichen Rechts

Hiermit errichten wir,

die Ev.-luth. Kirchengemeinde XXX,

vertreten durch den Gemeindegemeinderat der Ev.-luth. Kirchengemeinde XXX,

dieser vertreten durch die/den Vorsitzende/n des Gemeindegemeinderates der Ev.-luth. Kirchengemeinde XXX,

Frau/Herrn (Kirchenälteste/r) XXX,

und der/dem stellvertretenden Vorsitzenden XXX,

und der/dem unterschiftsbevollmächtigten Kirchenältesten Frau/Herrn XXX

die kirchliche Stiftung mit dem Namen

„Kirchenstiftung XXX“

mit Sitz in Oldenburg (Niedersachsen) als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Zweck der Stiftung ist die Förderung sozial-kirchlich-diakonischer Arbeit im Gebiet der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und dabei vorrangig im Gebiet der Ev.-luth. Kirchengemeinde XXX, wie er in der anliegenden Satzung formuliert ist.

Wir statten die Stiftung mit einem Barvermögen aus in Höhe von ... € (in Worten: ... Euro).

Wir geben der Stiftung die beigefügte Satzung, welche zusammen mit der Vermögensübersicht Bestandteil des Stiftungsgeschäfts ist.

Zum ersten Vorstand bestellen wir:

Name, Vorname, geb. am, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

- 1.
- 2.
- 3.

Zum ersten Beirat bestellen wir:

Name, Vorname, geb. am, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

- 1.
- 2.
- 3.

Oldenburg, den ...

---

Vorsitzende/r des Gemeindegemeinderates

(Siegel)

---

Stellv. Vorsitzende/r des Gemeindegemeinderates

---

Frau/Herr  
Unterschriftsbefugigte/r Kirchenälteste/r